

PNP vom 24.4.2009

Girls' Day mit dem Staatssekretär

Markus Sackmann informiert sich in Passau über Mädchenberufe und den Aktionstag für Buben

Mädchen eignen sich besonders gut für technische Berufe, weil sie genau und anwenderorientiert arbeiten. So das Fazit, das Staatssekretär Markus Sackmann aus dem Bayerischen Familienministerium gestern nach seinem Besuch des Girls' Day bei vier Praktikantinnen bei msg systems zog.

Nach einer Führung durch das Haus durch den Geschäftsführer Armin Bender und einem Gespräch mit den vier Mädchen in ihrem Programmier-Praktikum ging es weiter zum Aktionstag für Jungs. Sackmann besuchte die Praktikanten Florian, Matthias und Daniel



Girls' Day mit Männer-Besuch: Sabine Lindinger (Gemeinsam leben & lernen in Europa, v.l.), Praktikant Johannes Bloch, Staatssekretär Markus Sackmann und Perdita Wingerter (Gemeinsam leben & lernen in Europa).

im Malteser Stift und anschließend die Praktikanten Johannes und Patrick im Nikola-Kindergarten.

„Besonders beeindruckt haben mich die drei Burschen im Altenheim. Die wollen zwar alle nicht in

dem Beruf Altenpfleger arbeiten, aber sie haben nun ein anderes Verhältnis zu diesem Berufsfeld bekommen“, so Sackmann. „Es ist wichtig, dass wir Jungs für soziale Berufe sensibilisieren. Daher sind Angebote wie der Aktionstag für Jungs wie aber auch der Girls' Day wichtig. Junge Leute sollen die Chance haben, alternative Berufsfelder kennen zu lernen“, sagte der Staatssekretär. Florian will zwar nicht Altenpfleger werden, nutzte aber die Gelegenheit, den Küchenchef vom Malteserstift zu sprechen und sich die Großküche anzuschauen. Koch werden – das könnte er sich vorstellen. – eb